

GEMEINDE VELEN
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

öffentlich ☒

nichtöffentlich ☐

Datum

22.06.2011

Sitzungsvorl.-Nr.

98/2011

bisherige Sitzungsvorl.-Nr.

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein- stimmig	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	Bemerkung
Gemeinderat	04.07.2011						

Betreff:

Förderung regenerativer Energien in der Gemeinde

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Installation, soweit wirtschaftlich vertretbar, von Photovoltaikanlagen auf Dächer kommunaler Gebäude zu prüfen. Ebenfalls sollen interessante anzumietende Flächen mit einbezogen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit zur Realisierung und Finanzierung Bürgerprojekte zur Photovoltaik aufgelegt werden können, damit sich interessierte Bürger an solchen Investitionen beteiligen können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergebnisse der unter Pkt. 1 + 2 genannten Prüfungsaufträge in der Ratssitzung am 28.11.2011 vorzustellen.

Haushaltsmäßige Beurteilung:

./.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.06.2011 reichte CDU Fraktion Velen-Ramsdorf den in der Anlage beigefügten Antrag ein.

Der von der CDU gebildete Arbeitskreis „Gesunder Energiemix und saubere Umwelt“ habe sich in mehreren Sitzungen mit der Gesamthematik der umwelt- und klimafreundlichen Energieerzeugung und Energieversorgung befasst und schlägt als erste Maßnahme die intensivere Nutzung der Solarenergie auch durch die Kommune vor.

Vor dem Hintergrund, dass sich die Bürgerinnen und Bürger zunehmend um eine umweltverträgliche und sichere Energieversorgung Gedanken machen und sich entsprechend im Bereich der erneuerbaren Energien engagieren, müsse auch die Kommune mit gutem Beispiel vorangehen und wegweisend an dieser nachhaltigen Aufgabe mitwirken.

Als erste Maßnahme schlägt die CDU vor, zu prüfen, inwieweit es wirtschaftlich vertretbar ist, weitere kommunale Gebäude mit Photovoltaikanlagen zu bestücken. Die Umsetzung entsprechender Anlagen könne dann durch die Gemeinde oder im Wege von Bürgerprojekten erfolgen. Auch das Anmieten von privaten Flächen zum Anbringen von PV-Anlagen könnte wirtschaftlich und ökologisch reizvoll sein.

Um im Arbeitskreis und im Rat entsprechende Projekte voranzubringen, soll die Verwaltung beauftragt werden, zunächst weitere Informationen zusammen zu tragen und diese dann in der Ratssitzung am 28.11.2011 vorzustellen.

Bereits im Jahre 2008 wurde durch die Verwaltung eine grobe Ermittlung geeigneter kommunaler Dachflächen durchgeführt. Neben der bereits mit Photovoltaik bedeckten Dachfläche des Bauhofes gibt es noch ca. 900 m² Dachfläche, die sich für die Nutzung von Photovoltaik ggf. eignen würde. Inwiefern diese Flächen auch aus städtebaulicher Sicht für diese Nutzung geeignet sind, muss im Rahmen der weiteren Betrachtung noch geprüft werden. So wäre es z.B. auf der Burg Ramsdorf aus denkmalrechtlicher und städtebaulicher Sicht nicht wünschenswert, diese mit Photovoltaikanlagen zu versehen.

Anlagen:

Antragsschreiben der CDU vom 19.06.2011

Verfasser/ in Marion Pöpping	Fachdienst 6.4	Datum 22.06.2011	Unterschrift
Wilhelm Jöster	Fachdienst 6.0	Datum	Unterschrift
	Fachdienst	Datum	Unterschrift
Bürgermeister Dr. Schulze Pellengahr	I	Datum	Unterschrift